

Am Mittwoch (27.06.) hat die Messe Friedrichshafen im Rahmen einer Jahres-Pressekonferenz die Geschäftsbilanz für das Jahr 2017 veröffentlicht. Mit einem erneuten Rekordumsatz zeigten sich die Veranstalter zufrieden. Es gab aber auch kleinere Rückgänge zu verzeichnen. Mit geballter Kraft will man weiter in die Zukunft blicken.

Leadin

Am Mittwoch (27.06.) hat die Messe Friedrichshafen im Rahmen einer Jahres-Pressekonferenz die Geschäftsbilanz für das Jahr 2017 veröffentlicht. Mit einem erneuten Rekordumsatz zeigten sich die Veranstalter zufrieden. Es gab aber auch kleinere Rückgänge zu verzeichnen. Mit geballter Kraft will man weiter in die Zukunft blicken.

O-Ton

So Andreas Brand, Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen und damit auch Aufsichtsratsvorsitzender der Messegesellschaft. Es gehe aber nicht um Umsatzsteigerungen allein, sondern vielmehr darum profitabel zu sein und zu bleiben. Qualität und Service sind dafür die entscheidenden Faktoren. Auch auf finanziell guten Füßen zu stehen, bedeutet für die Zukunft gerüstet zu sein. Beeindruckend ist in diesem Zusammenhang die Schuldentilgung des Unternehmens.

O-Ton

Messegeschäftsführer Klaus Wellmann verdeutlicht mit den Kennzahlen des vergangenen Jahres auch noch einmal die wirtschaftliche Bedeutung der Veranstaltungen für die Region.

O-Ton

Die Aero, ibo, Klassikwelt Bodensee, Outdoor und Eurobike waren 2017 besonders stark, was Aussteller- und Besucherzahlen angeht.

O-Ton

Auf die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr blickt die Messegesellschaft positiv, wobei der Blick noch weiter in die Zukunft geht, denn das Messegeschäft verändert sich.

O-Ton

Ein wichtiger Punkt: die Digitalisierung. So möchte man zukünftig beispielsweise Branchen nicht mehr nur einmal im Jahr analog zusammenbringen, sondern zusätzlich im besten Fall 365 Tage im Jahr - digital. Und auch der Endverbraucher könnte in Zukunft wieder mehr in die Veranstaltungen eingebunden werden.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Friedrichshafen